



Beratung in vielfältiger Weise ist Bestandteil unseres Schullebens und ein integriertes, ergänzendes Angebot in der Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Sie ist eine tragende Säule bei der Verwirklichung unserer Bildungs- und Erziehungsziele.

Täglich sehen sich Lehrerinnen und Lehrer mit Fragen ratsuchender Schülerinnen und Schüler konfrontiert, täglich gilt es Hinweise zur Verbesserung des Lernerfolgs zu geben oder aufkommende Konflikte zu entschärfen.

Die Beratungstätigkeit an der Albert-Schweitzer-Realschule ist grundsätzlich neben Unterrichten, Erziehen und Beurteilen Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer. Eine besondere Aufgabe kommt dabei den Klassenleitungen zu, welche die Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse besonders gut kennen und einschätzen können.

Die spezielle Beratung durch das Beratungsteam, bestehend aus Beratungslehrer/innen und den Schulsozialarbeiterinnen, umfasst umgrenzte Aufgaben. Die Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer in ihrer täglichen Arbeit ist dabei ein wichtiger Aspekt.

## **Grundsätze der Beratung**

- **Beratung ist grundsätzlich freiwillig:** Der **Ratsuchende** bestimmt, ob er eine Beratung möchte oder nicht. Kindern und/oder Eltern sollte z.B. seitens der Klassenleitung die Möglichkeit einer Beratung angeboten werden, sie sollten jedoch nicht zum Beratungsteam „geschickt“ werden.
- **Schulberatung ist vertraulich:** Notwendige Grundlage einer erfolgreichen Beratung ist das Vertrauen zwischen Ratsuchendem und Berater. Es kann sich erst einstellen, wenn Freiwilligkeit und Unabhängigkeit gegeben sind und der Berater Gesprächsinhalte und Ergebnisse vertraulich behandelt, es sei denn beide Parteien vereinbaren den Einbezug von weiteren Partnern oder externen Stellen.

### ➤ **Beratungsteam steht unter einer besonderen Schweigepflicht:**

Die Mitglieder des Beratungsteams müssen Informationen aus Beratungsgesprächen für sich behalten, es sei denn, der Ratsuchende entbindet sie ausdrücklich von dieser Schweigepflicht. Ein Zuwiderhandeln - und wäre es noch so wohlgemeint - kann schnell zu einer Beziehungsstörung und damit zu einem Scheitern der Beratung führen.

Bei Selbst- und Fremdgefährdung entfällt die Schweigepflicht.

- **Mitglieder des Beratungsteams sind keine Therapeuten**, d.h. sie übernehmen keine Fachberatung und Therapie (z.B. Drogenberatung, Beratung bei sexuellem, körperlichem oder seelischem Missbrauch, Essstörungen etc.), sondern sie stellen in solchen Fällen **Kontakte zu Fachberatungsstellen** her bzw. begleiten die Ratsuchenden zu diesen Fachberatungsstellen. Eine wichtige Aufgabe des Beratungsteams besteht somit darin, Kontakte zu außerschulischen Einrichtungen (Berufsberatung, Erziehungsberatungsstellen, Suchtberatungsstellen...) anzubahnen, um den Schüler/innen bzw. ihren Eltern erste Schritte zu erleichtern. Mitglieder des Beratungsteams können nicht den Berufsberater, Therapeuten, Arzt.... ersetzen.

### **Wer wird beraten?**

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern / Erziehungsberechtigte
- Kollegium

### **Wer berät?**

Beratung findet in unterschiedlichen Zusammenhängen mit jeweils spezifischer Schwerpunktsetzung statt:

- Beratung durch Klassenlehrer/innen bzw. Fachlehrer/innen
- Beratung durch Schulsozialarbeiter/innen
- Beratung durch Beratungslehrer/innen
- Beratung durch Schulleitung
- Beratung durch die Koordinatoren für die Studien- und Berufsorientierung (Stubo)
- Beratung durch externe Partner

## Wer kann weiterhelfen?

Beratung bei Lernschwierigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassen- und Fachlehrer, Sonderpädagogen</li> <li>- Fr. Grüber, Hr. Weller</li> <li>- Fr. Blümel, Fr. Kloß</li> </ul>
erzieherische und psychosoziale Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassen- und Fachlehrer, Sonderpädagogen</li> <li>- Fr. Grüber, Hr. Weller</li> <li>- Fr. Blümel, Fr. Kloß</li> <li>- externe Beratungsstellen</li> </ul>
Schullaufbahnberatung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassen- und Fachlehrer</li> <li>- Mitglieder der Schulleitung</li> </ul>
Sucht- und Suchtprophylaxe (Drogen, Alkohol, Kauf- und Spielsucht, Essstörungen, selbstverletzendes Verhalten)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fr. Blümel, Fr. Kloß</li> <li>- Fr. Grüber</li> <li>- externe Beratungsstellen</li> <li>- Hr. Laube, Hr. Bredemeier</li> <li>- Lernraum Knast e.V.</li> </ul>
Gewaltprävention / Streitschlichtung / Mobbing	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassen- und Fachlehrer, SV-Lehrer</li> <li>- Fr. Blümel, Fr. Kloß</li> <li>- Hr. Laube</li> <li>- Fr. Grüber, Hr. Weller</li> <li>- Lernraum Knast e.V.</li> <li>- Mitglieder der Schulleitung</li> </ul>
Beratung zur Berufsorientierung (KaoA, Praktikum, Berufsfelderkundung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hr. Gäng, Fr. Winkler, Fr. Wasserfuhr, Fr. Grolewski, Fr. Engstfeld</li> <li>- externe Berufsberater (Agentur für Arbeit)</li> </ul>
Inklusion / gemeinsamer Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hr. Kleinschmidt</li> <li>- Hr. Langner</li> <li>- Fr. Rauh-Reinschmidt</li> <li>- Klassen- und Fachlehrer</li> <li>- Fr. Kloß</li> </ul>
kollegiale Fallberatung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fr. Blümel, Fr. Kloß</li> <li>- Fr. Grüber, Hr. Weller</li> <li>- zusätzl. 2 – 3 interessierte Kollegen / Innen</li> </ul>
Beratung bei Integrationsfragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassen- und Fachlehrer</li> <li>- Hr. Cosgunoglu</li> <li>- Fr. Blümel, Fr. Kloß</li> <li>- externe Beratungsstellen (z.B. KI)</li> </ul>
Beratung bei Identitätsfindung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassen- und Fachlehrer</li> <li>- Fr. Grüber, Hr. Weller</li> <li>- Aidshilfe Wuppertal (Fr. Kawina)</li> </ul>
Trauerbegleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fr. Blümel, Fr. Kloß</li> <li>- Fr. Grüber, Hr. Weller</li> <li>- Fr. Peters-Gößling (Trauerkoffer im Büro des Beratungsteams)</li> </ul>
Schulverweigerung, Schulabsentismus	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fr. Kloß</li> <li>- Hr. Weller</li> <li>- Hr. Schwall (apeiros)</li> </ul>

**Krisenteam**  
(siehe Notfallordner)

innerer Kreis:

- Schulleitung
- Beratungsteam
- Lehrkräfte
- Sekretariat
- Hausmeister / in
- Offener Ganztag
- Elternvertreter / Innen
- Brandschutzbeauftragter / in
- Gefahrstoffberater / in

äußerer Kreis:

- Schulministerium
- Bezirksregierung Düsseldorf
- Schulaufsicht
- Schulträger
- Polizei
- Feuerwehr
- Unfallarzt / -ärztin
- Schulpsychologischer Dienst
- Jugendamt (ASD)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Erziehungs-, Familien- und Schulberatung
- Fachstelle Sucht
- Ärztliche Kinderschutzambulanz
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Evangelische Stiftung Tannenhof

## Externe Beratungsstellen:

- ASD Jugendamt und flexible Erziehungshilfe (Allgemeiner Sozialdienst | Stadt Remscheid oder Bereitschaftsdienst Jugendamt/Allgemeiner Sozialdienst | Stadt Remscheid)
- Schul- und Bezirkspolizist Herr Laube (Kontakt Daten s. Schulsprechstunde auf Seite 7)
- Kinder- und Jugendpsychotherapeuten
- Kinderärzte
- Sozialpsychiatrischer Dienst ( Sozialpsychiatrischer Dienst Beratung/Hilfen | Stadt Remscheid) und psychologische Beratungsstelle der Stadt Remscheid (Psychologische Beratungsstelle | Stadt Remscheid)
- Schulpsychologischer Dienst (Dr. Schulz) (Schulpsychologie | Stadt Remscheid)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie (Sana Klinikum) (Startseite | Seelische Gesundheit des Kindes- & Jugendalters | Remscheid | Sana Kliniken AG )
- PTE Remscheid – Pädagogisch – Therapeutische Einrichtung bei Schulproblemen,

z.B. LRS, Dyskalkulie, AD(H)S (► PTE Remscheid )

- Kleine Helden – Netzwerk für Kinder deren Eltern psychisch erkrankt sind (Kinder psychisch erkrankter Eltern | Stadt Remscheid )
- Kinderschutzbund (Kinderschutzbund Remscheid (kinderschutzbund-remscheid.de)
- Pro Familia (Remscheid (profamilia.de)
- Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V. (Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V. - Ärztliche Kinderschutzambulanz Bergisch Land e.V. (jimdo.free.com)
- apeiros (Schulverweigerung, Schulabsentismus) (Apeiros (apeiros-ev.de)
- Trauerbegleitung ( Frau Peters-Gößling)
- Suchtberatung / Drogenprävention (Wuppertal | Kurve Kriegen (nrw.de)
- Kommunales Integrationszentrum (KI) (Kommunales Integrationszentrum | Stadt Remscheid)
- Aidshilfe Wuppertal (Angebot Remscheid - AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. (aidshilfe-wuppertal.de)

Das Beratungsteam (Frau Blümel, Frau Kloß, Frau Grüber, Herr Weller) stellt den Kontakt zu den einzelnen Beratungsstellen gerne her.

## **Kontaktdaten und Sprechstunden:**

Frau Blümel: heike.bluemel@asrs.de  
02191 / 163186  
nach Vereinbarung

Frau Kloß: melanie.kloss@asrs.de  
02191 / 163180  
nach Vereinbarung

Fr. Grüber: sandra.grueber@asrs.de  
donnerstags, 10.55 - 11.55 Uhr und nach Vereinbarung

Herr Weller: uwe.weller@asrs.de  
donnerstags, 10.55 - 11.55 Uhr und nach Vereinbarung

## **Wo und wann wird beraten?**

Für die Beratungstätigkeit stehen das Ganztagsbüro und ein zusätzlicher Beratungsraum zur Verfügung (ehemaliger Ruheraum im Anbau).

Beratungsgespräche sollten nach Möglichkeit nach Vereinbarung stattfinden.

Sie sind allerdings in Ausnahmefällen / Notsituationen auch ohne vorherige Anmeldung möglich. Bei Beratungen innerhalb der Unterrichtszeit melden sich die ratsuchenden Schüler/-innen beim betroffenen Fachlehrer ab (nach vorheriger Absprache), das Beratungsteam stellt dann den Ratsuchenden zur Vorlage bei den betroffenen Fachlehrern Bescheinigungen mit genauer Angabe des Beratungszeitraumes aus.

Die Fachlehrer werden gebeten, den Besuch beim Beratungsteam zu ermöglichen, wenn keine dringenden unterrichtlichen Gründe, Klassenarbeiten etc. entgegenstehen und den Beratungsvorgang vertraulich zu behandeln.

## Unterstützung durch angebotene Sprechstunde der Bezirkspolizisten

(1x im Monat, dienstags während der Mittagspause, Bekanntgabe durch Aushang im Schulgebäude)



# Schulsprechstunde

**Infos !? – Fragen!?! – Beschwerden!?! – Hilfe!?!**

**Brennt etwas unter den Sohlen oder drückt der Schuh an anderer Stelle?**

**Habt ihr Fragen oder wollt ihr nur eine Auskunft einholen?**

**Wollt ihr etwas loswerden?**

**Braucht ihr Hilfe?**

Um euch die Möglichkeit zu geben, in einer vertrauten Umgebung mit einem Polizisten zu sprechen, führe ich an eurer Schule (wenn gewünscht auch im Beisein einer/es Schulsozialpädagogin/en) regelmäßige Schülersprechstunden durch.

Das Angebot gilt natürlich auch für das Lehrpersonal.

**Nächste Sprechstunde:** Zeit:

Ort:

**Thorsten Laube**  
Polizeihauptkommissar



Polizeipräsidium Wuppertal  
Bezirksdienst Lennep  
Wupperstr. 2, 42897 Remscheid

Tel.: +49 202-284-7741  
Mobil: +49 1747058656  
Mail: [Thorsten.Laube@polizei.nrw.de](mailto:Thorsten.Laube@polizei.nrw.de)

**Ute Jaeger**  
Polizeihauptkommissarin



Polizeipräsidium Wuppertal  
Bezirksdienst Lennep  
Wupperstraße 2, 42897 Remscheid

Tel.: +49 202-284-7740  
Mobil: +49 1746723021  
Mail: [Ute.Jaeger@polizei.nrw.de](mailto:Ute.Jaeger@polizei.nrw.de)